



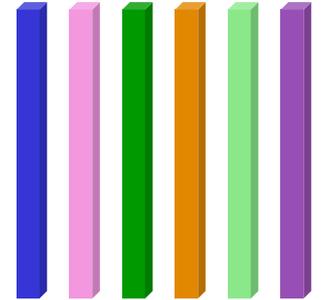
Dümmer-Forum am 20.04.2016

Sachstand Umsetzungskonzept Dümmersanierung

Chronologie

- Erlass MU vom 28.10.2011
 - Auftrag an NLWKN: Erstellung eines Rahmenentwurfes zur Fortsetzung der Dümmeranierung
 - Abgabe des Rahmenentwurfes (17 Punkte - Plan) am 01.12.2012 beim MU

- Kabinettsbeschluss vom 29.01.2013
 - Auftrag an NLWKN: Erstellung eines Umsetzungskonzeptes



Rahmenentwurf zur Fortsetzung der Dümmersanierung

Schilfpoldersystem

Gewässerentwicklungsmaßnahme
Hochwasserrückhaltung

Bornbachumleitung



Reduzierung der
Phosphateinträge aus der
Landwirtschaft

„Sofortmaßnahmen“



Sofortmaßnahmen

Gemeinden bereiten sich auf die Saison vor (z.B. Einbau von Tauchwänden, Strömungsbildner); dazu vorbereitendes Gespräch im März 2016

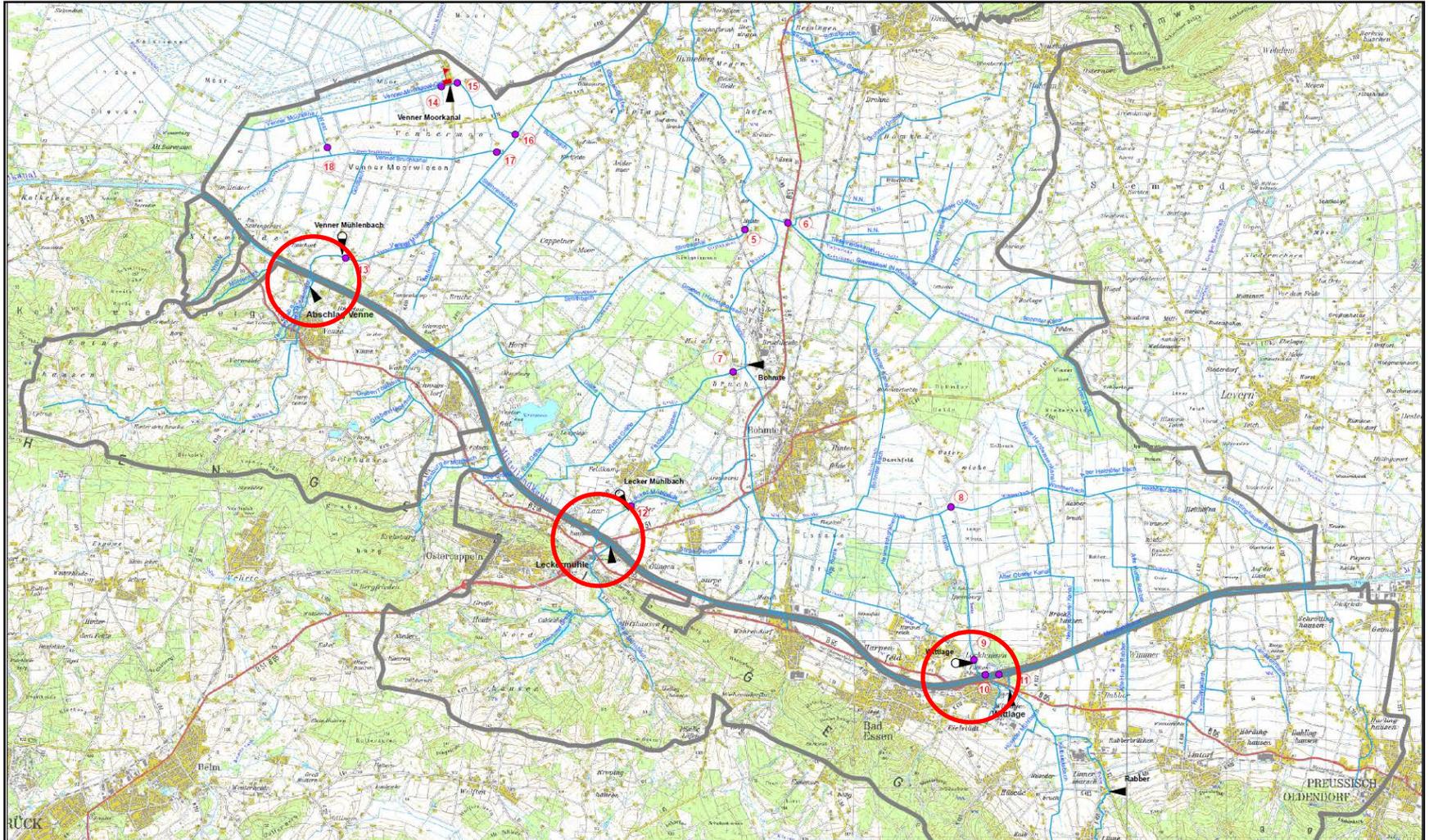
Umleitung Venner Moorkanal /Phosphatfällanlage

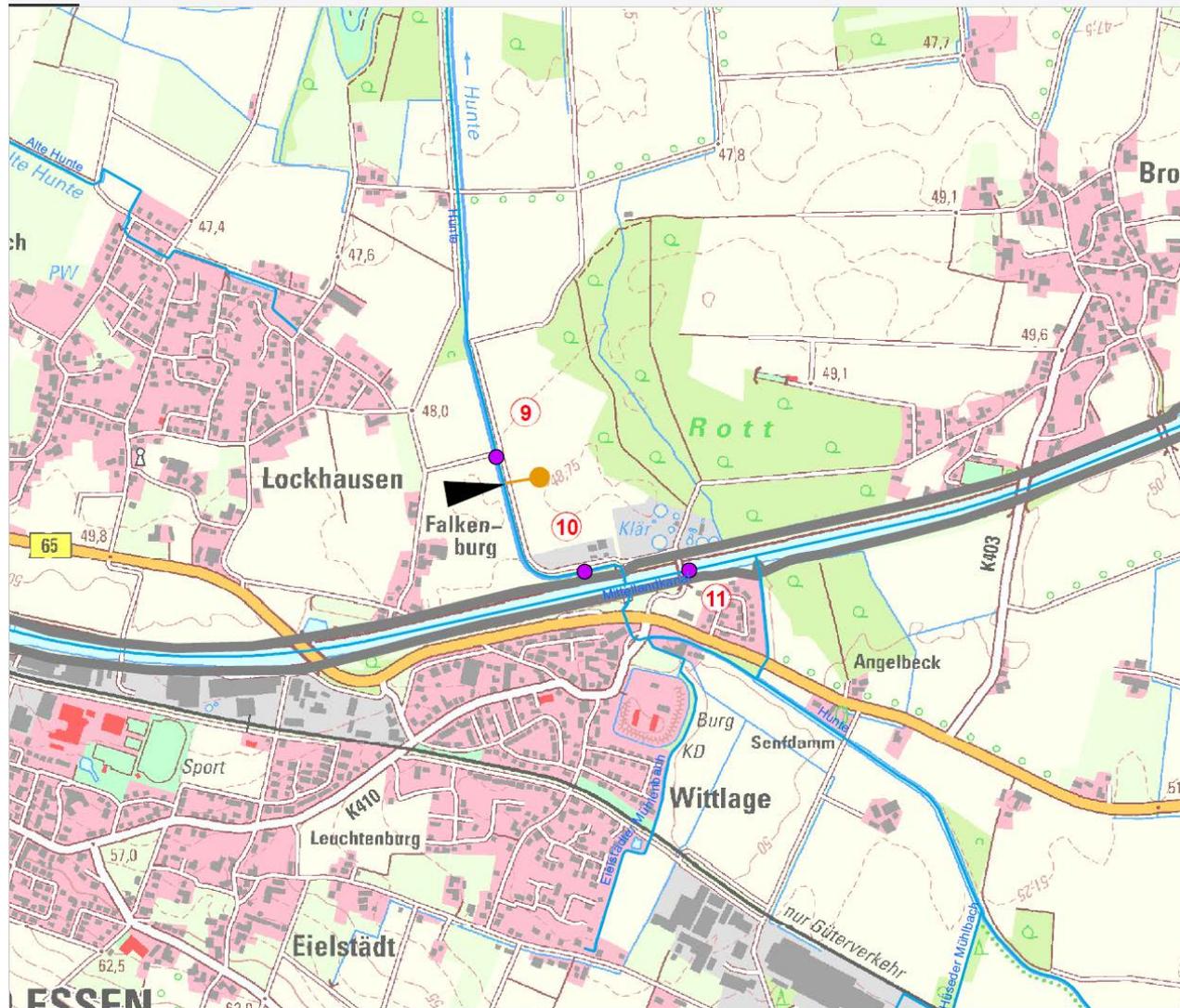
(siehe TOP 4)

Begleitende wassermengenwirtschaftliche Maßnahmen

Zielsetzung: Reduzierung des Sedimenteintrages (Phosphat) in den Dümmer

- Abstimmung mit Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) zur Thematik „Abschläge in den Mittellandkanal im Hochwasserfall“ ist erfolgt: vereinbarter Probebetrieb und Monitoring zur Verbesserung der Datengrundlage sollen weitergeführt werden; erneute Abstimmung Mitte 2016 vorgesehen
- Umstellung der Abschläge, nach Absprache mit UHV und Eigentümern ist in Wittlage erfolgt und wird mittels Monitoring begleitet
- Am Venner Mühlenbach sind weitere Abschläge durch Wehrumstellung nicht möglich
- Am Lecker Mühlbach sollen erst Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Sägewerkes umgesetzt werden, bevor eine Umstellung des Wehres weiterverfolgt wird





Abschlag
Hunte/MLK in
Wittlage



Wasserschutzgebiete

Ausweisung in ausgewählten Bereichen des Dümmergebietes soll als Option erhalten bleiben

Entnahme großer Brassen

Genehmigung aus tierschutzrechtlicher Sicht liegt vor;

Markierung ist erfolgt;

Durchführung der Maßnahme „Wiederfang“ erfolgt vom 22.04. – 26.04.2016 mittels Elektrofischung und Stellnetzen

Gewässerentwicklungs-/Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Obere Hunte

Aufgabe der Gewässerkoordinatorin Frau Vörckel des Unterhaltungsverbandes „Obere Hunte“ (seit 1.03.2015)

- Herstellung der Durchgängigkeit bei Gewässern
- Anlage von Gewässerrandstreifen und Sandfängen zur Phosphatreduzierung
- Schaffung von Retentionsraum für den Hochwasserfall
- Umleitung Venner Moorkanal (Abstimmungsgespräch zwischen LK Osnabrück, UHV Obere Hunte, NLWKN)
- Anlegen von Sekundärauen in überschwemmungsgefährdeten Bereich
- Sicherstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch die Entfernung von Sohlschwellen
- Renaturierung der Hunte zwischen Bohmte und Hunteburg
- Beantragung von Fördermitteln aus ELER-Programm (PFEIL SEE) möglich



Entschlammung

- Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB
- Eröffnungstermin 10.12.2015
- Auftragsvergabe am 28.12.2015 an SMALS Dredging GmbH, Hoogstede
- Entnahme von ca. 80.000 m³ aus Baggerloch III und IV
- Einrichtung der Baustelle in der 11. KW
- Beginn der Baggerarbeiten in der 13. KW
- Ende der Maßnahme voraussichtlich in der 30. KW
- Auftraggeber: Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser (Domänenverwaltung)
- Planung und Bauüberwachung NLWKN, Bst. Sulingen GB „Planung und Bau“



Landwirtschaftskammer

- Maßnahmen im Bereich der Landwirtschaft im Einzugsgebiet
- Installierung einer Gewässerschutzberatung

Planung und Bau des Schilfpolders

(siehe TOP 3)